

Leistungsübersicht ARAG Haftpflicht-Schutz

Zeichenerklärung ● mitversichert ○ optional – nicht versichert

ARAG Privathaftpflicht-Schutz 2014 (Teil B)

		Single	Single mit Kind(ern)	Partner	Familien
Versicherte Personen (sofern im Versicherungsvertrag vereinbart)					
Versicherungsnehmer	B1-2.1	●	●	●	●
Ehe- und Lebenspartner					
• Ehepartner/eingetragene Lebenspartnerschaft (auch außerhalb der häuslichen Gemeinschaft)	B1-2.2.1	–	–	●	●
• Eheähnliche Lebenspartnerschaften in häuslicher Gemeinschaft	B1-2.2.2	–	–	●	●
Unverheiratete Kinder (auch Stief-, Adoptiv-, Pflege- oder Enkelkinder)					
• Kinder innerhalb der häuslichen Gemeinschaft	B1-2.3.1	–	●	–	●
• Kinder außerhalb der häuslichen Gemeinschaft, sofern minderjährig oder in Ausbildung, Studium	B1-2.3.2	–	●	–	●
Sonstige Familienangehörige					
• Familienangehörige in häuslicher Gemeinschaft, wie z.B. Eltern, Großeltern, Geschwister etc.	B1-2.4	–	–	–	●
• Pflegebedürftige Personen in häuslicher Gemeinschaft	B1-2.5.1	–	–	–	●
• Pflegebedürftige Personen in Betreuungseinrichtungen, sofern sie vorher in häuslicher Gemeinschaft lebten	B1-2.5.2	–	–	–	●
Im Haushalt beschäftigte oder vorübergehend lebende Personer					
• Im Haushalt beschäftigte Personen	B1-2.6.1	●	●	●	●
• Vorübergehend im Haushalt lebende Personen (z.B. Au-pair, Gastkinder)	B1-2.6.2	●	●	●	●
Betreute Personen; Hilfe leistende Personen					
• Betreute Person, sofern eine mitversicherte Person als Betreuer/Vormund bestellt wurde	B1-2.7	●	●	●	●
• Hilfe leistende Personen	B1-2.7	●	●	●	●

		Basis	Komfort	Premium
Abschnitt 1: Privathaftpflichtrisiken				
Versicherungssummen				
• Personen, Sach- und Vermögensschäden	Police	5 Mio. €	15 Mio. €	50 Mio. € max. 20 Mio. € Personenschaden
• Bei Versicherungsfällen in USA, USA-Territorien und Kanada	Police	5 Mio. €	7,5 Mio. €	10 Mio. €
Keine Begrenzung der Höchstentschädigungsleistung innerhalb eines Versicherungsjahres	B1-5.2	●	●	●
Versicherungsleistung (Haftpflichtschutz für die versicherte(n) Person(en))				
Familie und Haushalt				
• Als Familien- und Haushaltsvorstand (z.B. Aufsichtspflicht über Minderjährige)	B1-6.1	●	●	●
• Als Dienstherr der in seinem Haushalt tätigen Personen	B1-6.1	●	●	●
Ehrenamtliche und berufliche Tätigkeiten				
• Ehrenamtliche Tätigkeit (nicht öffentliche oder berufliche Ehrenämter wie Bürgermeister/Betriebsrat)	B1-6.2.1	●	●	●
• Vormundschaftlich bestellter nicht beruflicher Betreuer (unentgeltlich)	B1-6.2.2	●	●	●
• Ferienjobs, Betriebspraktika, Teilnahme an fachpraktischem Unter-	B1-6.2.3	●	●	●

richt und Schäden an Laborgeräten				
• Ansprüche von Arbeitgebern, Dienstherren, Arbeitskollegen aus Sachschäden	B1-6.2.4	–	–	bis 10 T€
• Berufliche Betreuung als Tageseltern von fremden minderjährigen Kindern bis zu ...	B1-6.2.5	6 Kinder	6 Kinder	6 Kinder
• Selbstständige nebenberufliche Tätigkeiten bis 17.500 € Brutto-Jahresumsatz	B1-6.2.6	–	–	● (Berufsliste)
• Gesetzliche Haftpflicht für Erzieher und Lehrer, sofern vereinbart	B1-6.2.7	○	○	○
Haus und Grundbesitz				
Inhaber (Eigentümer oder Mieter)				
• Inhaber einer/mehrerer in Europa gelegenen selbst genutzten Wohnung(en) oder Ferienwohnung(en)	B1-6.3.1	●	●	●
• Inhaber eines in Deutschland gelegenen selbst genutzten Einfamilienhauses	B1-6.3.2	●	●	●
• Inhaber eines in Europa gelegenen Wochenend-, Ferienhauses; auch installierter Wohnwagen	B1-6.3.3	●	●	●
• Inhaber eines in Deutschland gelegenen unbebauten Grundstücks (auch Waldgrundstück, Streuobstwiesen bei nicht gewerblicher Nutzung mit Bebauung oder festinstallierter Wohnwagen; auch Schrebergärten)	B1-6.3.4	bis 5.000 m ²	bis 5.000 m ²	bis 10.000 m ²
Vermieter von Immobilien				
• Vermietung einer Eigentumswohnung und eines Einfamilienhauses von bis zu 80 m ²	B1-6.3.8	–	●	●
• Vermietung von einzelnen Garagen bis	B1-6.3.8	–	8 Garagen	8 Garagen
Betreiber von Energieanlagen (auch Einspeisungsrisiko)				
• Fotovoltaik- und Solaranlagen (Unterhaltungs- und Einspeisungsrisiko bis 15 kWp) für versicherte Immobilien	B1-6.3.9	●	●	●
Bauherrenrisiko (für eigengenutzte Immobilie)				
• Bauherrenrisiko (Neu-, An- oder Umbauten an versicherten Immobilien) mit einer Bausumme von	B1-6.3.10	bis 50 T€	bis 500 T€	unbegrenzt
Allgemeine Umweltrisiken, häusliche Abwässer				
• Allgemeine Umweltrisiken	B1-6.4	●	●	●
• Sachschäden durch häusliche Abwässer	B1-6.5	●	●	●
Mietsachschäden				
• Schäden an gemieteten, privaten Räumlichkeiten (nicht Inventar)	B1-6.6.1	●	●	●
• Schäden an Inventar in Ferienunterkünften (Hotelzimmer/ Ferienwohnung/Schiffskabinen etc.)	B1-6.6.2	–	●	●
• Schäden an zu privaten Zwecken gemieteten oder geliehenen fremden, beweglichen Sachen	B1-6.6.3	–	bis 100 T€, SB: 500 €	bis 100 T€, ohne SB
Sportausübung				
• Radfahrer (auch nicht versicherungspflichtige Pedelecs)	B1-6.7	●	●	●
• Sportliche Betätigung (auch Radrennen als Freizeitsport)	B1-6.7	●	●	●
• Strand- und Eissegler, Jet-Ski, Kite-Sportgeräte (Boards oder Drachen)	B1-6.7	●	●	●
Waffen und Munition				
• Erlaubter privater Besitz/zulässiger Gebrauch von Hieb-, Stoß- und Schusswaffen; Feuerwerk	B1-6.8	●	●	●
Tiere (Halten und Hüten)				
• Eigene/fremde zahme Haustiere/Nutztiere (z.B. Schafe, Schweine, Geflügel) zu eigenwirtschaftlichen Zwecken	B1-6.9.1	●	●	●
• Halten von eigenem Behindertenbegleithund	B1-6.9.1	●	●	●
• Halten und Hüten von kleinen Wildtieren in Käfigen und Terrarien	B1-6.9.1	●	●	●
• Nicht gewerbsmäßiges Hüten fremder Hunde und Pferde, sofern keine THV besteht	B1-6.9.2	●	●	●
• Reiten fremder Pferde, sofern keine THV besteht	B1-6.9.2	●	●	●

• Fahren fremder Fuhrwerke, sofern keine THV besteht	B1-6.9.2	●	●	●
Fahrzeuge				
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger				
• Nur auf nicht öffentlichen Wegen/Plätzen verkehrende Kfz (ohne Höchstgeschwindigkeit)	B1-6.10.1	●	●	●
• Kraftfahrzeuge bis 6 km/h	B1-6.10.1	●	●	●
• Motorgetriebene Kinderfahrzeuge, Rollstühle, Golfwagen, Aufsitzrasenmäher, Schneeräumgeräte oder sonstige selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Stapler bis 20 km/h	B1-6.10.1	●	●	●
• Kraftfahrzeuganhänger, die nicht zulassungspflichtig sind oder nur auf nicht öffentlichen Wegen / Plätzen verkehren	B1-6.10.1	●	●	●
• Differenzdeckung zur gesetzlichen Haftpflicht für im europäischen Ausland geliehene Fahrzeuge („Mallorca-Deckung“)	B1-6.10.3	–	–	●
• Schäden aufgrund einer Rückstufung in der Schadenfreiheitsklasse infolge eines Be- oder Entlade-Schadens bei Gebrauch des geliehenen fremden Fahrzeugs	B1-6.10.4	–	–	bis 5 Jahre max. 1.000 €
• Schäden aufgrund einer Rückstufung in der Schadenfreiheitsklasse bei unentgeltlich, gelegentlich geliehenen fremden Kraftfahrzeugen	B1-6.10.5	–	–	bis 5 Jahre max. 1.000 €
Luftfahrzeuge				
• Gebrauch von Luftfahrzeugen ohne Versicherungspflicht, wie z.B. unbemannte Ballone und Sportlenkdrachen	B1-6.11.1	●	●	●
• Flugmodelle ohne Motor (versicherungspflichtiges Flugmodell) bis 20 kg Fluggewicht	B1-6.11.3	●	●	●
• Flugmodelle mit Motor (versicherungspflichtiges Flugmodell) bis 5 kg Fluggewicht	B1-6.11.3	●	●	●
Wasserfahrzeuge				
• Eigene/fremde Wassersportfahrzeuge ohne Segel, Motoren oder Treibsätze	B1-6.12.1	●	●	●
• Eigene/fremde Wind- oder Surfbretter	B1-6.12.1	●	●	●
• Fremde Segel- oder Motorboote, sofern keine behördliche Fahrerlaubnis notwendig	B1-6.12.1	●	●	●
• Eigene Segelboote	B1-6.12.1	–	–	bis 20 m ² Segelfläche
• Eigene Motorboote, sofern keine behördliche Fahrerlaubnis notwendig	B1-6.12.1	–	–	●
Modellfahrzeuge				
• Ferngelenkte Land-und Wassermotellfahrzeuge	B1-6.13	●	●	●
Schäden im Ausland				
• Zeitliche Begrenzung des vorübergehenden Auslandsaufenthalts (weltweit): 5 Jahre	B1-6.14.1	●	●	●
• Im Ausland gelegen, vom VN ausschließlich zu Wohnzwecken genutztes Ferienhaus/Ferienwohnung (nicht Eigentum)	B1-6.14.1	●	●	●
• Kautionsstellung zur Sicherstellung von Leistungen aufgrund der gesetzlichen Haftpflicht	B1-6.14.2	Europa bis 200 T€ weltweit bis 100 T€	Europa bis 200 T€ weltweit bis 100 T€	Europa bis 300 T€ weltweit bis 100 T€
• Kautionsstellung zur einstweiligen Verschonung von Strafverfolgungsmaßnahmen	B1-6.14.3	Europa bis 200 T€ weltweit bis 100 T€	Europa bis 200 T€ weltweit bis 100 T€	Europa bis 300 T€ weltweit bis 100 T€
Übertragung elektronischer Daten				
• Internetnutzung: Schäden durch elektronischen Datenaustausch	B1-6.16.6	1 Mio. €	3 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)	5 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)
Anspruch aus Benachteiligungen (Diskriminierung) und Anfeindungen				
• Ansprüche aus Benachteiligungen/-verstößen gegen AGG	B1-6.17.5	1 Mio. €	3 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)	5 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)
• Einschluss Schäden aus Anfeindung, Belästigung, Schikane, Ungleichbehandlung oder Diskriminierung	B1-7.10	1 Mio. €	3 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)	5 Mio. € (USA/Kanada: 1 Mio. €)
Schlüsselverlust				

• Verlust privater Schlüssel/Codekarten/(WEG-)Schlüssel (ohne Eigenschaden)	B1-6.18	–	bis 25 T€	bis 100 T€
• Verlust privater fremder Tresor- und Wertschrankschlüssel	B1-6.18	–	bis 25 T€	bis 100 T€
• Verlust beruflicher fremder Schlüssel/Codekarten	B1-6.18	–	bis 25 T€	bis 100 T€
• Kosten für Objektschutz (aufgrund Schlüsselverlust) und Sicherungsmaßnahmen	B1-6.18	–	solange notwendig	solange notwendig
Sonstige Leistungserweiterungen				
• Erstattung Schadenersatzansprüche durch deliktunfähige Kinder (unter 7 Jahren) und mitversicherte Personen	B1-6.19	–	bis 100 T€	bis 1 Mio. €
• Allmählichkeitschäden (auch Schimmelbildung) durch Einwirkung von Gasen, Dämpfen, Feuchtigkeit, Temperatur und/oder Niederschlägen	B1-6.20	●	●	●
• Schäden aufgrund von Gefälligkeithandlungen (Regressverzicht, sofern kein weiterer Versicherer leistungspflichtig ist)	B1-6.21	–	bis 25 T€, SB: 500 €	bis 100 T€, ohne SB
• Neuwertersatz (statt Zeitwertersatz) im ersten Jahr auf Wunsch des Versicherungsnehmers	B1-6.22	–	–	bis 3 T€
• Übergangsfähige Regressansprüche von Sozialversicherungs-, Sozialhilfeträgern, privaten Krankenversicherern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern	B1-7.3	●	●	●
• Ansprüche mitversicherter Personen untereinander (Personenschäden)	B1-7.3	–	–	●
Vorsorge- und Nachsorgeversicherung				
Vorsorgeversicherung für neu hinzukommende Risiken	B1-9.1	5 Mio. €	15 Mio. €	50 Mio. € max. 20 Mio. € Personenschaden
Nachsorgeversicherung für ausscheidende mitversicherte Personen bis zum nächsten Hauptfälligkeitstermin, mindestens bis	B1-9.2	6 Monate	12 Monate	24 Monate
Abschnitt 2: Besondere Umweltrisiken				
• Kleingebinde bis...	B2-1.1	100 l/kg, bis 5.000 l/kg	100 l/kg, bis 5.000 l/kg	100 l/kg, bis 5.000 l/kg
• Oberirdischer Heizöltank/Gastank zur Eigenversorgung des versicherten selbst genutzten Gebäudes	B2-1.1	●	●	●
• Oberirdischer Heizöltank/Gastank zur Eigenversorgung des vermieteten Gebäudes	B2-1.1	bis 10.000 l/kg	bis 10.000 l/kg	bis 10.000 l/kg
• Übernahme Rettungskosten	B2-1.2	●	●	●
• Sanierung von Umweltschäden gemäß Umweltschadensgesetz	B2-2	bis 5 Mio. €	bis 5 Mio. €	bis 5 Mio. €
Abschnitt 3: Forderungsausfall / Hilfe bei Straftaten				
• Forderungsausfalldeckung nach dem versicherten Deckungsumfang der PHV inkl. Hunde und Pferde und vorsätzliches Handeln	B3-1	●	●	●
• Schadenersatz-Rechtsschutz in Verbindung mit der Durchsetzung des Forderungsausfalls	B4-4	–	Europa: unbegrenzt weltweit: 100 T€	Europa: unbegrenzt weltweit: 100 T€
• Opferhilfe nach Gewalttat	B3-2	–	–	Bis 50 T€
• Opfer-Rechtsschutz	B4-3	●	●	●

Sonstige Leistungen und Garantien

		Basis	Komfort	Premium
Serviceleistungen/rechtliche Beratung				
Übergabeprotokoll für gemietete inländische Wohnungen	B5-1	–	–	2 pro Jahr (nur in Verbindung mit Privathaftpflicht-Schutz)
Bonitätsprüfung von Mietern/Vermietern			● (nur in Verbindung mit Privathaftpflicht-Schutz)	
ARAG Online Rechts-Service	B4-2 C4-2		●	
Telefonische Erstberatung (ARAG JuraTel®)	B4-1 C4-1		●	
Garantien				

Leistungsgarantie gegenüber den GDV-Musterbedingungen	A4-8.1	●
Leistungsgarantie gegenüber dem Arbeitskreis Beratungsprozesse	A4-8.2	●
Innovationsgarantie bei beitragsfreien Leistungsverbesserungen	A4-9	●

Beitragsfreistellung

Beitragsfreistellung (sofern vereinbart)				
Beitragsfreistellung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit bzw. Erwerbsminderung	A4-10	○	○	○

